



An die Lokalmedien

Ratsfraktion  
Fraktionsvorsitzender:  
Hans-Dieter Marche  
Torfkuhler Weg 11  
59555 Lippstadt  
Tel. 02941- 64 595  
D " - 388061  
Fax 02941- 923 793  
eMail:  
dieter.marche@t-online.de  
Internet :  
[www.bg-lippstadt.de](http://www.bg-lippstadt.de)  
14.02.2013

### Pressemeldung

#### **Haushaltsberatung 2013 der BG-Fraktion:**

**Freiwilliges Sparprogramm(HSP) ist weiter notwendig!  
Verbesserungen sind beim Etatansatz für die Unterhaltung von Radwegen sowie bei der Ersatzbeschaffung von Spielplatzausstattungen erforderlich.**

Intensiv hat sich die BG-Fraktion bei ihrer Haushaltstagung in Bad Waldliesborn mit dem Etat 2013 befasst. Positiv ist zu vermerken, dass keine Anhebung von Gewerbe- und Grundsteuern geplant ist. Auch sind liquide Mittel für einen weiteren Schuldenabbau und für die beträchtlichen Investitionen vorhanden.

Zwar wird ein deutliches Defizit von 9 Mio. € erwartet, das kann aber im Wesentlichen durch die vorhandene Ausgleichsrücklage gedeckt werden. Dieses Defizit würde jedoch um ca. 8 Mio. € höher ausfallen, wenn wir nicht an dem bereits im Jahre 2010 aufgelegten freiwilligen Haushalts-Sicherungs-Programm(HSP) mit seinen 150 Einzelsparmaßnahmen festhalten würde.

Dieses HSP ist für die BG-Fraktion mittlerweile zu einem unerlässlichen Bestandteil des Haushalts geworden. Es muss also vorerst weiterhin durchgeführt werden, um den Konsolidierungskurs der Stadtfinanzen nicht zu gefährden. Die kontinuierliche kritische Prüfung der Einzelpositionen ist dabei selbstverständlich!

Der Lippstädter Haushalt 2013 sähe natürlich besser aus, wäre nicht durch die NRW-Landesgremien die Schlüsselzuweisungen um die 10 Mio. € gekürzt worden. Vor einem Jahr wurde da noch humaner prognostiziert.

Die insgesamt akzeptable Finanzentwicklung im Haushalt unserer Stadt ist jedoch nicht nur dem auf 32 Mio. € erhöhten Ansatz für die Gewerbesteuerzahlungen zu verdanken, sondern auch dem vorausschauenden Handeln unseres Kämmers, Herrn Strotmeier zu verdanken. In der BG-Klausurtagung konnte er alle Haushaltsfragen mit fachkundigen Erklärungen ausführlich beantworten.

Jedoch kann Sparsamkeit auch an Grenzen stoßen! Diese Grenze sieht die BG z.B. beim Zustand vieler Radwege, Fußwege und Bürgersteige als erreicht. Hier gibt es eine Vielzahl vom Stolperstellen, Bodenwellen, fehlenden Pflastersteine, Schlaglöcher usw. Es handelt sich nicht nur um einen Schönheitsfehler sondern besonders in der Dunkelheit vielen Fällen um echte Gefahrenquellen!

**Hier fordert die BG einen Haushaltsansatz von 50 000 € (bisher nur 15 000 €) um den Nachholbedarf für die Verbesserung der schlechten Radwegesituation ausgleichen zu können (siehe auch aktuelle Umfrage).**

**Des Weiteren scheint es aus BG-Sicht aufgrund veralteter oder mittlerweile demontierter Spielgeräte erforderlich zu sein, den Ansatz für die Spielgeräteeersatzbeschaffung von derzeit 55 000 € auf 70 000 € zu erhöhen.**

**Zusätzlich 5000 € sollen an den Kunstverein fließen, um die im städtischen Auftrag betriebene Malschule adäquat weiter betreiben zu können.**

**Den Haushaltsansatz von 300 000 € zur Neugestaltung des Marktplatzes möchte die BG solange mit einem Sperrvermerk versehen, bis endgültig geklärt ist, wie viele Parkplätze definitiv im Zuge einer Umbauplanung wegfallen werden.**

**Hier müssen vor einer kostspieligen Detailplanung die klaren Rahmenbedingungen geklärt sein.**

Mit freundlichen Grüßen

gez. Hans-Dieter Marche  
(Fraktionsvorsitzender)